

# Frauenbilder Männerbilder Feindbilder



## Jugendliche stärken im Spannungsfeld von Identität und Ideologie

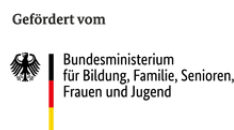
Welche Bedeutung hat Gender für **islamistische Radikalisierungsprozesse**? Wie nutzen **christliche Fundamentalist\*innen** das Thema Familie im digitalen Raum für sich? Und warum scheint es so, dass **traditionelle Rollenbilder** heute ein Comeback erleben? Gegenwärtige Spannungen im Geschlechterverhältnis junger Menschen machen diese Fragen pädagogisch und gesellschaftlich relevant.

Um dem zu begegnen, sind vor allem Fachkräfte gefragt: Sie müssen **geschlechterbezogene Narrative erkennen**, Jugendliche im Umgang mit ideologischen Angeboten stärken und zugleich handlungsfähig bleiben, wenn Rollenbilder, Abwertung und Polarisierung im pädagogischen Alltag sichtbar werden.

Diese Fachtagung bietet deshalb eine Möglichkeit, im Austausch mit Expert\*innen aus Forschung und Präventionsarbeit die Rolle von Geschlechterbildern in unterschiedlichen extremistischen Kontexten zu reflektieren und gemeinsam **präventive Handlungsansätze** zu erarbeiten. Neben Fachvorträgen erwarten Sie dabei **praxisnahe Workshops** mit Impulsen für Schule und Jugendarbeit sowie Erfahrungsberichte von Begegnungen mit extremistischen Akteur\*innen.

**Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung per Mail an:**  
**[veranstaltung.provention@tgsh.de](mailto:veranstaltung.provention@tgsh.de)**

04.11.2026  
09:00-16:00 Uhr  
Vinetazentrum Kiel



# Programm

**Frauenbilder, Männerbilder, Feindbilder – Jugendliche stärken im Spannungsfeld von Identität und Ideologie**

|                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|-------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ab 08:30 Uhr      | <b>Ankommen und Anmeldung</b><br>belegte Brötchen (vegetarisch/vegan)   Workshop-Anmeldung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| 9:00 - 9:15 Uhr   | <b>Begrüßung</b><br>Dr. Cebel Küçükkaraca   Landesvorsitzender Türkische Gemeinde in Schleswig Holstein e. V.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| 9:15 - 10:15 Uhr  | <b>Männlich, weiblich, radikalisiert? Die Bedeutung von Gender für (gewaltorientierte) islamistische Radikalisierungsprozesse</b><br>Prof. Dr. Eva Herschinger   Universität der Bundeswehr München                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| 10:15 - 10:45 Uhr | <b>Pause</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| 10:45 - 11:30 Uhr | <b>„Gottgewollte Ordnung“? Christlicher Fundamentalismus, Gender und Familie im digitalen Raum</b><br>Dr. theol. Saskia Eisenhardt   Christian Albrechts-Universität zu Kiel                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| 11:30 - 12:00 Uhr | <b>„Unschärfen – Biografische Fotografie als Reflexionsraum“</b><br>Ausstellung: Fotografien von IS-Rückkehrer*innen   Grüner Vogel e. V.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 12:00 - 13:00 Uhr | <b>Mittagspause</b><br>Buffet (vegetarisch/vegan)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 13:00 - 15:00 Uhr | <b>Workshops</b><br><b>„Don't you know that you're toxic?“ – Männlichkeiten, Scham und Menschenwürde</b><br>Benjamin Rogalli   Männerberatung Kiel<br><b>Geschlechter zwischen Selbstbestimmung und Ablehnung</b><br>Fabi-Linea Kleine   Haki e. V.<br><b>Lost in the Echo? Geschlechter- und Feindbilder in der Online-Ansprache Jugendlicher</b><br>Sophie Scheuble   Institute for Strategic Dialogue (ISD)<br><b>Rechtsextreme Rollenbilder – Soldat, Hüterin &amp; Erben</b><br>Regionale Beratungsteams gegen Rechtsextremismus (RBT)<br><b>Wie prägt Social Media unsere Wahrnehmung?</b><br>Johanna Grunwald   Aktion Kinder- und Jugendschutz (AKJS SH)<br><b>„Zwischen Ideal und Ideologie“ – Männlichkeits- und Weiblichkeitsbilder in islamistischer Propaganda</b><br>PROvention   Präventions- und Beratungsstelle gegen religiös begründeten Extremismus |
| 15:00 - 15:15 Uhr | <b>Pause</b><br>veganes Kuchenbuffet                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| 15:15 - 16:00 Uhr | <b>Aufklärung gegen religiösen Missbrauch – ein Gespräch über patriarchale Strukturen</b><br>Expert*innen-Interview mit Nur el-Huda Chehade (Buchautorin & Aktivistin)<br>Moderation: Christian Unger, Journalist (Hamburger Abendblatt)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| 16:00 Uhr         | <b>Abschluss</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |

### **Fachvorträge**

#### **Männlich, weiblich, radikalisiert? Die Bedeutung von Gender für (gewaltorientierte) islamistische Radikalisierungsprozesse**

*Prof. Dr. Eva Herschinger, Universität der Bundeswehr München*

Welche Rolle spielt Gender für Radikalisierungsprozesse im Islamismus? Ist es wichtig, wie Weiblichkeit und Männlichkeit in islamistischen Propaganda-Materialien dargestellt werden, also die Vorstellung, wie eine „richtige“ Frau und ein „richtiger“ Mann zu sein haben? Der Vortrag nimmt die Bedeutung von Gender für Radikalisierung im Bereich des (gewaltbereiten) Islamismus ernst und untersucht, wie und warum Stereotype und Opfer-Mythos einer gendersensiblen Perspektive auf Radikalisierung im Wege stehen. Der Vortrag schließt mit den Vorteilen einer gendersensiblen Sicht für die Prävention und Deradikalisierung/Distanzierung.

#### **„Gottgewollte Ordnung“? Christlicher Fundamentalismus, Gender und Familie im digitalen Raum**

*Dr. theol. Saskia Eisenhardt, Christian Albrechts-Universität zu Kiel*

Christlicher Fundamentalismus ist kein einheitliches Phänomen, umfasst aber häufig den Anspruch, gesellschaftliche Fragen aus einer vermeintlich eindeutigen, biblisch begründeten Wahrheit heraus zu beantworten. Der Vortrag gibt zunächst eine grundlegende Einordnung christlich-fundamentalistischer Denkweisen, ihrer religiösen Selbstverständnisse und ihrer politischen wie kulturellen Anschlussstellen. Danach richtet sich der Blick auf aktuelle digitale Erscheinungsformen, insbesondere auf sogenanntes „Christfluencing“. Anhand von Reels und Posts aus evangelikalen Kontexten wird analysiert, wie traditionelle Familienbilder, Vorstellungen von „biblischer Weiblichkeit“ und Männlichkeit sowie ein binäres Geschlechtersystem religiös legitimiert und ästhetisch ansprechend vermittelt werden. Dabei geht es auch um die Frage, wie Social-Media-Formate zur Normalisierung antifeministischer und queerfeindlicher Deutungen beitragen können.

### **Fotoausstellung**

#### **Unschärfen – Biografische Fotografie als Reflexionsraum**

*Grüner Vogel e. V.*

Die Ausstellung gibt Einblicke in Lebensgeschichten, die von Radikalisierung, Distanzierung und Neuanfang geprägt sind. Mit analogen Einwegkameras hielten die Teilnehmenden Motive fest, die für ihre Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft stehen. Ergänzt durch persönliche Texte eröffnen die Bilder Zugänge zu Erinnerungen, Brüchen, Zugehörigkeit und Hoffnung. Die analoge Fotografie wird dabei selbst zum Sinnbild: Vergangenes lässt sich nicht löschen, aber neu betrachten und einordnen. So entsteht ein Reflexionsraum für komplexe Biografien jenseits einfacher Erklärungen.

### **Workshops**

#### **„Don't you know that you're toxic?“ – Männlichkeiten, Scham und Menschenwürde**

*Benjamin Rogalli, Männerberatung Kiel*

(Fach-)Menschen haben täglich mit vielfältigen, meist auch destruktiven Erscheinungsformen von „Männlichkeiten“ zu tun. Dabei ist ein konstruktiver Umgang oft verwehrt, Hilflosigkeit und Frust können zurückbleiben.

Einführend werden im Workshop die Herausforderungen mit „Männlich-Sein“ skizziert, um anhand eines sozialpsychologischen Modells von Scham erste Ansatzpunkte für einen förderlichen, menschenwürdigen Umgang mit „destruktiven Männlichkeiten“ zu entwickeln. Dabei wird allen Beteiligten die Chance zur Selbstreflexion geboten.

#### **Geschlechter zwischen Selbstbestimmung und Ablehnung**

*Fabi-Linea Kleine, Haki e. V.*

Grundlagen zu geschlechtlichen Identitäten werden vermittelt und aufgefrischt. In Bezug auf religiös begründeten Extremismus blicken wir anschließend auf das Spannungsfeld individueller Selbstbestimmung, gesellschaftlicher Erwartungen und ideologischer Einflussnahme. Außerdem beleuchten wir gemeinsam Chancen und Herausforderungen und entwickeln Perspektiven für Handlungsmöglichkeiten.

## **Fachtagung 2026**

### **Lost in the Echo? Geschlechter- und Feindbilder in der Online-Ansprache Jugendlicher** *Sophie Scheuble, Institute for Strategic Dialogue*

In Feeds hallen Zugehörigkeits-, Identitäts- und Feindbildangebote wider, bis sie selbstverständlich klingen. Der Workshop untersucht diese geschlechtsbezogene Ansprachelogik an aktuellen Forschungsbefunden und Fallbeispielen. Auch KI spielt mit: als Werkzeug, das Propaganda in jugendkulturelle Ästhetik übersetzt und als Chatbot, der Zustimmung liefert, wo Widerspruch fehlt. Im Zentrum steht, wie Fachkräfte aus Schule, Jugendhilfe, Behörden und Prävention Jugendliche medienkompetent stärken können.

### **Rechtsextreme Rollenbilder – Soldat, Hüterin & Erben**

*Regionale Beratungsteams gegen Rechtsextremismus*

Rechtsextremismus ist stets im Wandel: neue Modemarken, neue Parteien, neue Verbreitungswege. Aber eines bleibt immer gleich: das Rollenverständnis von Mann und Frau und die Ablehnung jeder Abweichung von der Familie als völkischer Reproduktionseinheit. Durch Social Media werden diese alten Traditionen gerade wieder deutlicher und gezielter angesprochen: Junge Männer werden mit Kampfsport-Content zu soldatischer Männlichkeit „eingeladen“, während jungen Frauen sogenannter „Trad Wife“-Content ausgespielt wird, wonach sie vermeintliche Sicherheit in den Armen eines Ernährers finden sollen und sich „nur“ um Haushalt und Familie als Hüterin kümmern müssen. Kinder werden dabei im Rahmen rechtsextremer Erziehung zu den Erben genau dieses Gesellschaftsbildes erzogen. Diese Inhalte sind im pädagogischen Arbeitsalltag leider immer gegenwärtiger und darum wollen wir sie beleuchten und darüber sprechen, wie wir ihnen begegnen können.

### **Wie prägt Social Media unsere Wahrnehmung?**

*Johanna Grunwald, Aktion Kinder- und Jugendschutz Schleswig-Holstein*

In dem Workshop setzen wir uns mit der eigenen Medienkompetenz auseinander und untersuchen, wie Social-Media-Algorithmen funktionieren und wie Inhalte in unserem Feed gesteuert werden. In einem kleinen, praktischen Selbstversuch reflektieren die Teilnehmenden ihre eigene Medienkompetenz. Die Teilnehmenden erhalten einen verständlichen Einblick in die Funktionsweise von Feeds, Empfehlungslogiken und KI-gestützten Systemen. Thematisiert werden unter anderem passive und aktive Nutzung, Interaktions- und Konfrontationsrisiken und jugendmedienschutzrelevante Inhalte. Ziel ist es, Fachkräfte zu stärken, Risiken differenziert einzuschätzen, Gesprächsanlässe zu schaffen und Kinder und Jugendliche vertrauensvoll, reflektiert und handlungsorientiert im digitalen Alltag zu unterstützen. (Hinweis: Bitte bringt eure Smartphones mit)

### **„Zwischen Ideal und Ideologie“ – Männlichkeits- und Weiblichkeitsbilder in islamistischer Propaganda**

*PROvention – Präventions- und Beratungsstelle gegen religiös begründeten Extremismus*

„Der Mann ist ein Löwe, die Frau eine Perle in der Muschel“ – neben einer klaren Einteilung in Freund\*in und Feind\*in vermittelt islamistische Propaganda auch klare Vorstellungen von Männlichkeit und Weiblichkeit. Diese Geschlechtsideale begründen nicht nur eine ideologische Abwertung egalitärer Rollenvorstellungen. Darüber hinaus besetzen sie diese mit einem leidenschaftlichen Ekel vor vermeintlicher Schwäche und Verwestlichung. In diesem Workshop wollen wir anhand einschlägiger Beispiele nachvollziehen, wie Rollenbilder in islamistischer Propaganda verhandelt werden und welche Anziehungskräfte dabei auf das vornehmlich jugendliche Publikum wirken.

## **Abschluss**

### **Aufklärung gegen religiösen Missbrauch – ein Gespräch über patriarchale Strukturen**

*Nur el-Huda Chehade, Buchautorin und Aktivistin & Christian Unger, Journalist beim Hamburger Abendblatt*

Wie entstehen patriarchale Strukturen, wie werden sie religiös begründet und was braucht es, um Jugendliche für solche Mechanismen zu sensibilisieren? Zum Abschluss des Fachtags kommen die Buchautorin und Aktivistin Nur el-Huda und der Journalist Christian Unger, Redakteur beim Hamburger Abendblatt, miteinander ins Gespräch. Im Fokus stehen persönliche Perspektiven, gesellschaftliche Machtverhältnisse und die Frage, wie Aufklärung und Empowerment dazu beitragen können, Jugendliche im Umgang mit religiösem Missbrauch zu stärken.